Wassereinwirkungsklassen

Wassereinwirkung auf Wandflächen in Anlehnung an DIN 18534-1, 5.1, Tab. 1

Klasse[1]	Intensität der Einwirkung	Dauer und Art der Einwirkung	Wandflächen (Beispiele)
W0-I[2]	Gering	■ Nicht häufige Einwirkung aus Spritzwasser	■ In häuslichen Bädern außerhalb von Duschbereichen ■ In häuslichen Bädern über Waschtischen/-becken ■ In häuslichen Küchen und Hauswirtschaftsräumen über Spülbecken/-steinen
W1-I[2]	Mäßig	■ Häufige Einwirkung aus Spritzwasser ■ Nicht häufige Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	■ In häuslichen Bädern in Duschen ■ In häuslichen Bädern über Badewannen

1) W = Wassereinwirkung; 0/1/2/3 = Intensität der Wassereinwirkung; I = Innenraum.
2) In den Klassen W0-I und W1-I sind Innenwände aus Gips-Wandbauplatten als Untergrund für die Abdichtung mit flüssig und bahnenförmig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F, AIV-B) nach DIN 18534-1 geeignet. Auf Abdichtungen im Sinne dieser Norm kann bei geringer Wassereinwirkung (W0-I) verzichtet werden, sofern wasserabweisende Oberflächen vorhanden sind. Nicht erforderlich ist eine Abdichtung zudem in Bereichen ohne zu erwartende Spritzwassereinwirkung.